



Gettnau



Willisau

MEDIENMITTEILUNG

Montag, 19. November 2018

Fusionsprojekt Gettnau-Willisau: Vorvertrag unterzeichnet

Gettnau/Willisau. Stadtpräsidentin Erna Bieri-Hunkeler (Willisau) und Gemeindepräsident Urs Vollenwyder (Gettnau) haben den Vorvertrag zum Fusionsprojekt von Gettnau und Willisau unterzeichnet. Damit ist der offizielle Startschuss für die Prüfung der Machbarkeit eines Zusammenschlusses erfolgt. Falls die Abklärungen zu einem positiven Ergebnis führen, findet voraussichtlich im Frühling 2020 in beiden Gemeinden eine Volksabstimmung statt. Bei einem Ja würde die Fusion nach heutigem Planungsstand auf den 1. Januar 2021 erfolgen. Vorerst jedoch stehen umfassende Abklärungen an: In den nächsten Tagen werden die Projektsteuerung sowie fünf Fachgruppen ihre Arbeit aufnehmen. In den Fachgruppen sind immer beide Orte vertreten – mit jeweils einem Exekutivmitglied sowie Fachpersonen aus den behandelten Themenbereichen.

Workshops mit der Bevölkerung

Im Januar erhält die Bevölkerung erstmals Gelegenheit, ihre Meinung zu einem möglichen Zusammenschluss einzubringen. Dazu finden zwei Workshops statt: In Willisau am 15. Januar, in Gettnau am 23. Januar 2019. Nähere Informationen und die Einladung folgen zu gegebenem Zeitpunkt.

Bildlegende: Die vereinigten Exekutiven von Willisau und Gettnau nach einer gemeinsamen Sitzung.

Für weitere Auskünfte

- Urs Vollenwyder, Gemeindepräsident Gettnau
079 292 61 76
- Erna Bieri-Hunkeler, Stadtpräsidentin Willisau
041 972 63 53 / 079 749 25 96